



Belzheimer gibt für den MCK Gas

Auf der wunderschön gelegenen Matschenberg-Arena in Bautzen bei Dresden fand der letzte Lauf zur deutschen Autocross-Meisterschaft statt. Die vielen Fans und Zuschauer sahen spannende sowie actionreiche Rennen aller Piloten.



Der Belzheimer Jürgen Fick fuhr in dieser Saison überaus erfolgreich für den MC Kesseltal. Fotos (2): privat

Die mitten im Wald gelegene Europameisterschaftsstrecke war bestens präpariert. Aufgrund der hohen Starterzahl sowie der vielen Rennen wurden am Samstag bereits das Qualifying sowie der erste Wertungslauf durchgeführt. Dabei konnte sich der Belzheimer und MCK-Newcomer Jürgen Fick in der Klasse 2 der Serientourenwagen sehr gut behaupten und belegte jeweils souverän Platz zwei. Auch im zweiten und dritten Lauf überzeugte er und belegte schließlich in der Klasse einen hervorragenden zweiten Platz hinter Hendrick Bundesmann. Im Finale aller Serientourenwagen dann kein anderes Bild. Jürgen Fick setzte seine starke Leistung fort und kam hier ebenfalls auf den zweiten Gesamtrang. Mit Jürgen Fick hat der MCK einen weiteren Top-Piloten an der Spitze des deutschen Autocross-Sports.

In der Klasse 4 der Crosskarts gingen zwei MCK-Piloten an den Start. Mit Natalie Straub aus Hilzingen und Karlheinz Baumgärtner aus Donauwörth war die Klasse wie immer stark besetzt. Hierbei konnte sich Straub in der Klassenwertung Platz vier sichern und Baumgärtner wurde Sechster. Im Finale drehte der Donauwörther Pilot dann den Spieß um und wurde vor Natalie Straub Vierter. Nächstes Jahr wird Baumgärtner wieder um die Krone des Meistertitels fahren.

In der Klasse 5 der Spezialcrossfahrzeuge starteten wieder der Kesseltaler Top-Pilot Martin Fürst sowie die schnellste Frau Deutschlands, Sabrina Straub, für den MCK. Die Beiden hatten an diesem Wochenende mit sehr starker Konkurrenz zu kämpfen. Insgesamt waren es 24 Starter in ihrer Klasse, darunter mehrere Fahrer der Europameisterschaft. Namen wie Stubbe, Dieselkämper oder Kevin Peters aus Luxemburg nötigten Respekt ab. Doch Fürst nahm den Kampf auf und zeigte gleich im Qualifying mit Rang drei, dass er ein Wörtchen mitreden wollte. Im ersten Wertungslauf konnte er sich Platz drei sichern, Sabrina Straub wurde hervorragende Siebte. Im zweiten und dritten Lauf kein anderes Bild, was auf ein spannendes Finale zusammen mit der Klasse 6 hindeutete, wo unter anderem der Ex-Europameister Bernd Stubbe sowie der MCK-ler Michael Straub mit ihren Boliden am Start waren.

Drei MCK-Piloten behaupten sich im A-Finale

Zuvor musste sich Sabrina Straub aber noch übers B-Finale fürs A-Finale der stärksten zehn Fahrzeuge qualifizieren. In souveräner Manier gewann sie das B-Finale, was ihr einen Startplatz im A-Finale sicherte. Hier konnte sich Martin Fürst nach einem hervorragenden Start auf Position vier behaupten und gab diesen Platz auch nicht mehr ab. Auf Platz drei fuhr Michael Straub, der das ganze Wochenende sehr schnell unterwegs war. Zu schlagen war der starke Ex-Europachampion Bernd Stubbe allerdings nicht. Sabrina Straub kam hier auf einen hervorragenden siebten Rang.

Der MCK hofft auf ähnlich gute Ergebnisse im nächsten Jahr, wenn die Top-Piloten des MC-Kesseltal wieder auf die Jagd nach dem deutschen Meistertitel gehen. (bsp)

Weitere Infos unter www.mc-kesseltal.de.

06.10.2010 16:05 Uhr

Letzte Änderung: 06.10.10 - 16.05 Uhr